



Schlosser mit scharfem Geschäft

In Wolkersdorf bei Wolfsberg schärft und schleift Hannes Kurz als Solo-Unternehmer.

Erwin Figge

11.08.2022, 10:37



© KÄRNTNER WIRTSCHAFT/EF

Hannes Kurz verleiht stumpf gewordenen Sägeblättern, Messern oder Heckenscheren wieder die nötige Schärfe.

April 2021, gerade war das erste Jahr in der Pandemie vorbei, als sich der gelernte Schlosser Hannes Kurz für den Schritt in die Selbstständigkeit entschied. Mit seinem Schleif- und Schärfdienst sieht er sich als Nahversorger in der Region, wendet sich an Gewerbebetriebe, die Land- und Forstwirtschaft, aber auch an Private.

In einem Nebengebäude der Firma Lientscher Bürsten schleift und schärft Hannes Kurz alles stumpf Gewordene.

Auf die Idee des eigenen Unternehmens haben ihn die Holzverarbeiter im Lavanttal gebracht. „Rund 100 davon gibt es im Bezirk, da schlummert sehr viel Potenzial bei Sägeblättern und Messern für die Bearbeitungsmaschinen.“ Diese Branche will er in den nächsten Monaten noch intensiver bearbeiten, bietet seine Dienste aber auch für „Otto Normalverbraucher“ an – von Scheren und Messern bis zu Motorsägeketten oder Heckenscheren. Damit sich

Kurz auch komplizierteren Arbeiten von Firmen zuwenden kann, ist er mit einem CNC-gesteuerten Schleifautomaten ausgerüstet. Weil das Geschäft mit dem Schärfen und Schleifen stark saisonabhängig ist, setzt der Lavanttaler Einsteiger auf ein zweites Standbein, auf Revisionsarbeiten und die Instandhaltung von Sägewerksanlagen.

Dieser Artikel erschien in Ausgabe 15 der "Kärntner Wirtschaft".

Das könnte Sie auch interessieren



Er hat den Durchblick

Nach vielen Jahren fern der Heimat hat es Optikermeister Martin Oberauer zurück nach Spittal verschlagen. Im April hat er sich mit „Fuchs und Igel“ selbstständig gemacht. [➔ mehr](#)



Er braut sein Lieblingsbier

In der DreieinigkeIt aus Wasser, Hopfen und Malz braut der studierte Architekt Philipp Kramer sein Lavamünder Bier. [➔ mehr](#)



Kostbare Bio-Körperöle handgemacht in Kärnten

Barbara Hubmann hat sich ihren Traum von einer eigenen Marke erfüllt. Sie hat, neben ihrer 2019 gegründeten Unternehmensberatungsfirma, ein Nischenprodukt im Hochpreissegment mit dem Namen „b.organic“ entwickelt. Im Interview erzählt sie über ihren Weg dorthin und warum ihr der

Aufbau eines Frauennetzwerkes ein Herzensanliegen ist. [➤ mehr](#)